

Gummi-isolierte Starkstromleitungen

Allgemeine Festlegungen

DIN
VDE 0282
Teil 1

Diese auch vom Vorstand des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) e.V. genehmigte Norm ist damit zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist unter obenstehender Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.

Rubber cables, wires and flexible cords for power installation;
general requirements

Ersatz für
DIN 57282 Teil 1/
VDE 0282 Teil 1/09.79 und
DIN 57282 Teil 1 A1/
VDE 0282 Teil 1 A1/12.81

Diese Norm entspricht dem Harmonisierungsdokument (HD) 22.1 S2 des Europäischen Komitees für Elektrotechnische Normung CENELEC.

Der Entwurf DIN 57282 Teil 1 A2/VDE 0282 Teil 1 A2/03.84 wurde eingearbeitet.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm (VDE-Bestimmung) gilt ab 1. April 1985.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

Inhalt

	Seite		Seite
1 Anwendungsbereich	2	4.5.4 Mechanische Eigenschaften vor und nach der Alterung	4
2 Begriffe	2	4.5.5 Elektrische Eigenschaften	4
3 Kurzzeichen	2	4.5.6 Äußere Kennzeichnung	4
4 Anforderungen	2	4.6 Geflecht aus Textilfäden	4
4.1 Leiter	2	4.6.1 Werkstoff	4
4.1.1 Werkstoff	2	4.6.2 Ausführung	4
4.1.2 Trennschicht zwischen Leiter und Isolierhülle	2	4.7 Außenmaße	4
4.1.3 Aufbau	2	5 Kennzeichen	4
4.1.4 Widerstand	2	5.1 Ursprungskennzeichen	4
4.2 Isolierhülle	3	5.2 Harmonisierungskennzeichen	4
4.2.1 Werkstoff	3	5.3 VDE-Kennzeichen	5
4.2.2 Ausführung	3	5.4 Beschaffenheit der Kennzeichnung auf Adern und Mänteln	5
4.2.3 Wanddicke	3	5.5 Beschaffenheit der Kennfäden	5
4.2.4 Mechanische Eigenschaften vor und nach der Alterung	3	6 Prüfung	5
4.2.5 Elektrische Eigenschaften	3	6.1 Prüfverfahren	5
4.2.6 Aderkennzeichnung	3	6.2 Durchzuführende Prüfungen	5
4.3 Aderanordnung	3	6.3 Prüfarten und Prüfumfang	5
4.4 Beilauf	3	6.4 Nachweis der Übereinstimmung mit den vorliegenden Festlegungen	5
4.4.1 Werkstoff	3	6.5 Anzahl der Probestücke bei mehradrigen Leitungen	5
4.4.2 Ausführung	3	7 Verwendung	5
4.5 Mantel	3	7.1 Allgemeine Bedingungen	5
4.5.1 Werkstoff	3	7.2 Nenn- und Betriebsspannung	5
4.5.2 Ausführung	3	7.3 Strombelastbarkeit	5
4.5.3 Wanddicke	4		

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für gummi-isolierte Starkstromleitungen mit einer Nennspannung U_0/U bis 450/750 V zur Verwendung in Starkstromanlagen und enthält:

- Festlegungen für den Aufbau und die Eigenschaften gummi-isolierter Starkstromleitungen besonders hinsichtlich der Sicherheit.
- Prüfungen, um die Übereinstimmung der Erzeugnisse mit dieser Norm festzustellen.

Diese Norm gilt nur in Verbindung mit der jeweils zutreffenden Norm der Reihe DIN VDE 0282.

2 Begriffe

2.1 Siehe DIN VDE 0289 Teil 100.

2.2 Stückprüfung¹⁾

Stückprüfungen sind Prüfungen, die an allen fertigen Leitungen oder, soweit geeignet, während der Fertigung durchgeführt werden.

3 Kurzzeichen

Die Kurzzeichen der in dieser Norm beschriebenen Leitungen entsprechen dem HD 361. Sie sind für die jeweiligen Leitungen in den Normen der Reihe DIN VDE 0282 angegeben.

4 Anforderungen

Isolierte Starkstromleitungen müssen so bemessen und aufgebaut sein, daß bei Einsatz unter üblichen Betriebsbe-

¹⁾ Der Begriff wird später in DIN VDE 0289 Teil 100 übernommen.

dingungen die Sicherheit sowohl des Anwenders als auch der Umgebung sichergestellt ist.

Im allgemeinen gilt dies als erfüllt, wenn alle geforderten Prüfungen bestanden sind.

4.1 Leiter**4.1.1 Werkstoff**

Die Leiter müssen aus weichgeglühtem Kupfer bestehen. Sofern in den einzelnen Normen der Reihe DIN VDE 0282 nichts anderes festgelegt ist, dürfen die Drähte der Leiter blank oder verzinkt sein. Verzinkte Drähte müssen mit einem wirksamen Zinnüberzug versehen sein.

4.1.2 Trennschicht zwischen Leiter und Isolierhülle

Wenn die Drähte nicht verzinkt sind, muß zwischen Leiter und Isolierhülle, sofern in den einzelnen Normen der Reihe DIN VDE 0282 nichts anderes festgelegt ist, eine Trennschicht aus geeignetem Werkstoff eingebracht sein. Sind die Drähte verzinkt, so darf eine Trennschicht aufgebracht sein.

4.1.3 Aufbau

Die Durchmesser der Einzeldrähte fein- und feinstdrähtiger Leiter und die Anzahl der Einzeldrähte mehrdrähtiger Leiter müssen DIN VDE 0295 entsprechen.

Leiterklassen, die für die jeweiligen Leitungen zu verwenden sind, sind in den Normen der Reihe DIN VDE 0282 angegeben. Die Leiter der Klasse 2 dürfen verdichtet sein.

4.1.4 Widerstand

Der Leiterwiderstand bei 20 °C muß den in DIN VDE 0295 für die jeweiligen Leiterklassen angegebenen Widerständen entsprechen.